

Presseankündigung

Nr. 312/2024

Potsdam, 08. September 2024

100 Jahre Einsteinturm

Ministerin Schüle spricht am Tag des offenen Denkmals ein Grußwort zum Jubiläum auf dem Potsdamer Telegrafenberg

Kultur- und Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute im Rahmen des Tages des offenen Denkmals ein Grußwort zum 100. Geburtstag des Einsteinturms in Potsdam gesprochen. Zum Jubiläum brachte sie dem Hausherrn, Prof. Dr. Matthias Steinmetz, Wissenschaftlicher Vorstand des Leibniz-Instituts für Astrophysik (AIP), eine Schallplatte der kanadischen Rockband Saga aus dem Jahr 1980 mit: „*Vor einem Jahr haben wir uns hier getroffen, um den Einsteinturm in neuem Gewand zu bewundern. Heute sind wir hier, um ein Denkmal in seinem neuen Jahrhundert zu begrüßen. Sein Namensgeber ist längst Bestandteil der Popkultur. Einstein als verrückter Professor – das Bild kennt jeder. Auch ohne seine Relativitätstheorie zu verstehen. Was aber vermutlich die wenigsten wissen: Auch der Einsteinturm wurde popkulturell verewigt. Von der kanadischen Rockband Saga auf ihrem Album ‘Silent Knight’. In mehreren Alben erzählt die Band die Geschichte von Außerirdischen, die Albert Einstein auf die Erde schicken, um diese vor der Selbstzerstörung zu retten. So klingt also der Soundtrack zur Weltrettung dank der Wissenschaft: Solider Rock der 1980er mit einer Prise Elektro und Glam. Und Weltrettung dank Wissenschaft: Dafür steht der Telegrafenberg mit seinen Forschungseinrichtungen selbstverständlich bis heute.*“

Der Einsteinturm auf dem Potsdamer Telegrafenberg wurde nach Entwürfen des Architekten **Erich Mendelsohn** errichtet. Baubeginn war 1920, offizielle Eröffnung im Jahr 1924. In dem nach dem Physik-Nobelpreisträger Albert Einstein benannten Gebäude widmet sich das AIP astrophysikalischen Fragen, die von der Untersuchung unserer Sonne bis zur Entwicklung des Kosmos reichen. Im vergangenen Jahr ist der Einsteinturm nach einer denkmalgerechten Grundsanierung wiedereröffnet worden.

Der **Tag des offenen Denkmals** findet seit 1993 bundesweit jährlich am zweiten Sonntag im September statt und wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. An diesem Tag werden historische Bauten und Stätten, die sonst oft nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, geöffnet. In Brandenburg öffnen rund 250 Denkmale am 08. September 2024 ihre Pforten. Weitere Informationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de